

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

21. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 19. Oktober 1967

Nummer 44

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2005	5. 10. 1967	Vierte Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden	178
222	10. 10. 1967	Gesetz über die Verleihung der Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts an die Heilsarmee in Deutschland	180
45 223	6. 10. 1967	Verordnung zur Bestimmung der für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über die Schulpflicht im Lande Nordrhein-Westfalen zuständigen Verwaltungsbehörden	180
	6. 10. 1967	Anzeige des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Nordrhein-Westfalen nach § 5 des Gesetzes vom 10. April 1872 (PrGS. NW. S. 2)	180

2005

**Vierte Bekanntmachung
über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden
und der unteren Landesbehörden**

Vom 5. Oktober 1967

Zu der Bekanntmachung der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 8. Januar 1963 (GV. NW. S. 10/S. 322) in der Fassung der Dritten Bekanntmachung über Veränderungen der Bezirke der Landesmittelbehörden und der unteren Landesbehörden vom 18. Oktober 1966 (GV. NW. S. 472) gebe ich gemäß § 10 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421) nachfolgende Veränderungen der Bezirke der unteren Landesbehörden bekannt:

Im Abschnitt „II. Bezeichnung, Sitz und Bezirk der unteren Landesbehörden“ werden die folgenden Nummern geändert:

1. Die Nummern 4—4.212 werden durch folgende Nummern ersetzt:

4	Eichämter		
4.1	Bereich der Landeseichdirektion Dortmund		
4.101	Eichamt Bielefeld	Kreisfreie Städte	Bielefeld, Herford
		Landkreise	Bielefeld, Detmold (außer der Gemeinde Grevenhagen), Halle, Herford, Lemgo, Lübbecke, Minden, Wiedenbrück, vom Landkreis Höxter die Stadt Lügde und die Gemeinde Harzberg
4.102	Eichamt Dortmund	Kreisfreie Stadt	Dortmund
4.103	Eichamt Hagen	Kreisfreie Städte	Bochum, Hagen, Iserlohn, Lüdenscheid, Witten
		Landkreise	Altena, Iserlohn, Ennepe-Ruhr-Kreis, Olpe, Siegen, Wittgenstein
4.104	Eichamt Münster	Kreisfreie Städte	Lünen, Münster
		Landkreise	Ahaus, Beckum, Coesfeld, Lüdinghausen, Münster, Steinfurt, Tecklenburg, Warendorf
4.105	Eichamt Neheim-Hüsten	Kreisfreie Städte	Hamm
		Landkreise	Arnsberg, Meschede, Soest, Unna
4.106	Eichamt Paderborn	Landkreise	Brilon, Büren, Höxter (außer der Stadt Lügde und der Gemeinde Harzberg), Lippstadt, Paderborn, Warburg, vom Landkreis Detmold die Gemeinde Grevenhagen
4.107	Eichamt Recklinghausen	Kreisfreie Städte	Bocholt, Bottrop, Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen, Gladbeck, Herne, Recklinghausen, Wanne-Eickel, Wattenscheid
		Landkreise	Borken, Recklinghausen
4.2	Bereich der Landeseichdirektion Köln		
4.201	Eichamt Aachen	Kreisfreie Stadt	Aachen
		Landkreise	Aachen, Düren, Erkelenz, Jülich, Monschau, Schleiden, Selfkantkreis Geilenkirchen-Heinsberg
4.202	Eichamt Köln	Kreisfreie Städte	Bonn, Köln
		Landkreise	Bergheim (Erft), Bonn, Euskirchen, Köln, Oberbergischer Kreis, Rheinisch-Bergischer Kreis, Siegkreis
4.203	Eichamt Düsseldorf	Kreisfreie Städte	Düsseldorf, Leverkusen, Neuß, Mönchengladbach, Remscheid, Rheydt, Solingen, Wuppertal
		Landkreise	Düsseldorf-Mettmann, Grevenbroich, Rhein-Wupper-Kreis
4.204	Eichamt Duisburg	Kreisfreie Städte	Duisburg, Essen, Mülheim a. d. Ruhr, Oberhausen
		Landkreise	Dinslaken, Moers, Rees
4.205	Eichamt Krefeld	Kreisfreie Städte	Krefeld, Viersen
		Landkreise	Geldern, Kempen-Krefeld, Kleve

2. Die Nummern 13 — 13.8 werden durch folgende Nummern ersetzt:

13	Wasserwirtschaftsämter	
13.1	Regierungsbezirk Aachen	
13.11	Wasserwirtschaftsamt Aachen	Regierungsbezirk Aachen
13.2	Regierungsbezirk Arnsberg	
13.21	Wasserwirtschaftsamt Hagen	Regierungsbezirk Arnsberg mit Ausnahme der Einzugsgebiete der Lippe, Diemel und Emscher, des Einzugsgebietes der Möhne oberhalb der Talsperrenmauer, der unter lfd. Nr. 13.51 erwähnten Talsperren im Einzugsgebiet der Wupper und der unter lfd. Nr. 13.61 genannten Gebiete; die Möhnetalsperre
13.3	Regierungsbezirke Arnsberg, Detmold, Münster	
13.31	Wasserwirtschaft Lippstadt	Im Regierungsbezirk Arnsberg die unter lfd. Nr. 13.21 ausgenommenen Gebiete ausschließlich der unter lfd. Nr. 13.61 genannten Gebiete; im Regierungsbezirk Detmold der Landkreis Büren, der Landkreis Paderborn — mit Ausnahme der Gemeinden Hövelhof, Ostenland, Stukenbrock und Westerloh — und im Landkreis Wiedenbrück die Gemeinden Mastholte und Moese; im Regierungsbezirk Münster das Einzugsgebiet der Lippe im Landkreis Beckum sowie westlich Hamm das Gebiet, das südlich der amtlich festgestellten Grenze des rechtsseitigen Überschwemmungsgebietes der Lippe liegt
13.4	Regierungsbezirk Detmold	
13.41	Wasserwirtschaftsamt Minden	Regierungsbezirk Detmold mit Ausnahme des nach lfd. Nr. 13.31 zum Wasserwirtschaftsamt Lippstadt gehörenden Gebietes
13.5	Regierungsbezirk Düsseldorf	
13.51	Wasserwirtschaftsamt Düsseldorf	Im Regierungsbezirk Düsseldorf das Einzugsgebiet des Rheines mit Ausnahme der unter lfd. Nr. 13.61 genannten Gebiete; die Einzugsgebiete der Maas, der Schwalm, der Niers und des Nordkanals; in den Regierungsbezirken Arnsberg, Düsseldorf und Köln die Talsperren im Einzugsgebiet der Wupper
13.6	Regierungsbezirke Düsseldorf, Arnsberg und Münster	
13.61	Wasserwirtschaftsamt Duisburg-Ruhr	Von den Regierungsbezirken Düsseldorf, Arnsberg und Münster die Ruhr, soweit sie Gewässer erster Ordnung ist (von der Wittener Ruhrschlagd bis zum Rhein) einschließlich ihres seitlichen Einzugsgebietes, und zwar in einer Breite von Tausend Meter auf jedem Ufer — gerechnet von der Mitte der Ruhr —; der Ruhrschaftsksanal und der Rhein-Ruhr-Hafen in Mülheim (Ruhr) —; die Bundeswasserstraße Rhein-Herne-Kanal einschließlich des Verbindungskanals zur Ruhr und der Kanalhäfen von der Gemeindegrenze zwischen den Städten Gelsenkirchen und Essen bis zum Unterhafen der Schleuse I; die sonstigen im Stadtgebiet Duisburg gelegenen Häfen
13.7	Regierungsbezirk Köln	
13.71	Wasserwirtschaftsamt Bonn	Regierungsbezirk Köln mit Ausnahme der unter lfd. Nr. 13.51 erwähnten Talsperren im Einzugsgebiet der Wupper
13.8	Regierungsbezirk Münster	
13.81	Wasserwirtschaftsamt Münster	Regierungsbezirk Münster mit Ausnahme des unter lfd. Nr. 13.31 genannten Gebietes

Düsseldorf, den 5. Oktober 1967

Der Ministerpräsident
des Landes Nordrhein-Westfalen
Heinz Kühn

— GV. NW. 1967 S. 178.

222

**Gesetz
über die Verleihung der Rechte einer Körperschaft
des öffentlichen Rechts an die Heilsarmee
in Deutschland**

Vom 10. Oktober 1967

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1

Der Heilsarmee in Deutschland werden die Rechte einer Körperschaft des öffentlichen Rechts verliehen.

§ 2

Änderungen der Verfassung der Heilsarmee in Deutschland, die die vermögensrechtliche Vertretung betreffen, bedürfen der Genehmigung durch den Kultusminister. Sonstige Änderungen der Verfassung sind dem Kultusminister anzuseigen.

§ 3

Dieses Gesetz tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 10. Oktober 1967

Die Landesregierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident
(L.S.) Heinz Kühn

Der Kultusminister
Fritz Holthoff

— GV. NW. 1967 S. 180.

45

223

**Verordnung
zur Bestimmung der für die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach dem Gesetz über die Schulpflicht im Lande Nordrhein-Westfalen zuständigen Verwaltungsbehörden**

Vom 6. Oktober 1967

Auf Grund des § 66 Abs. 2 und des § 73 Abs. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 25. März 1952 (BGBI. I S. 177), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1957 (BGBI. I S. 861), wird verordnet:

§ 1

(1) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 73 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten ist

1. für Volksschulen (Grundschulen und Hauptschulen) und Sonderschulen mit Ausnahme der Blinden- und Gehörlosenschulen das Schulamt,
2. für Realschulen, Berufsschulen und Berufsfachschulen mit Ausnahme der Berufsschulen und Berufsfachschulen des Bergbaus der Regierungspräsident,
3. für Blinden- und Gehörlosenschulen in den Regierungsbezirken Aachen, Düsseldorf und Köln der Regierungspräsident in Aachen,
für Blinden- und Gehörlosenschulen in den Regierungsbezirken Münster, Arnsberg und Detmold der Regierungspräsident in Münster,
4. für Berufsschulen und Berufsfachschulen des Bergbaus das Oberbergamt,
5. für Gymnasien mit Ausnahme der Gymnasien im ehemaligen Lande Lippe das Schulkollegium beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf und Münster,
6. für Gymnasien im ehemaligen Lande Lippe der Regierungspräsident in Detmold.

(2) Über die Abänderung und Aufhebung eines rechtskräftigen, gerichtlich nicht nachgeprüften Bußgeldbescheides (§ 66 Abs. 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten) entscheidet die Verwaltungsbehörde, die den Bußgeldbescheid erlassen hat.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 6. Oktober 1967

Der Kultusminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Holthoff

— GV. NW. 1967 S. 180.

**Anzeige des Ministers
für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
des Landes Nordrhein-Westfalen
nach § 5 des Gesetzes vom 10. April 1872
(PrGS. NW. S. 2)**

Düsseldorf, den 6. Oktober 1967

Im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Düsseldorf vom 10. 8. 1967 ist bekanntgemacht worden, daß das Kabinett zugunsten der Rheinische Kalksteinwerke GmbH in Wülfrath die Enteignung von Grundstücken für die Vergrößerung des Klärteichs Eignerbach zugelassen hat.

— GV. NW. 1967 S. 180.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen.

Wenn nicht innerhalb von acht Tagen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen.

Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.